



Das Trio Risonante gastiert auf Einladung des Kultur- und Heimatkreises im Bremervörder Ratssaal. Foto: KuH BRV

KuH mit Klassik vom Feinsten

Kultur- und Heimatkreis Bremervörde: Trio Risonante gastiert am 30. November im Ratssaal

Bremervörde. Am Samstag, 30. November, um 20 Uhr lädt der Kultur- und Heimatkreis (KuH) im Rahmen seiner Kammerkonzert-Reihe zu einem musikalischen Abend mit der Besetzung Klarinette, Violoncello & Klavier ins Bremervörder Rathaus ein.

Das Trio Risonante ist ein höchst vielversprechendes, professionelles junges Ensemble, das sein Publikum in einem sehr vielseitigen Konzertprogramm auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik mitnimmt. „Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie die pure Spielfreude des Trios live“, verspricht Ludwig Most, Sprecher der KuH-Klassik-AG.

Adam Ambarzumjan (Jahrgang 1997) sei „ohne Zweifel ein Meister der Klarinette.“ (Süddeutsche Zeitung). Seit Anfang 2020 ist er Solo-Klarinettist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Als Preisträger internationaler Wettbewerbe gastierte er mehrfach solistisch in Deutschland, Italien, Öster-

reich und der Schweiz mit den Klarinettenkonzerten von Mozart, Weber und Copland. Dazu hilft er regelmäßig als Solo-Klarinettist in namhaften Orchestern aus.

Constantin Heise (Jahrgang 2001) erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Cellounterricht. Neben ersten Preisen mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreichte er als jüngster Teilnehmer das Halbfinale der renommierten Queen Elisabeth Competition 2022 in Brüssel. In verschiedenen Kammermusikformationen ist er zu Gast bei internationalen Festivals, wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder dem Beethovenfest Bonn.

Jonas Haffner (Jahrgang 1993) studierte Klavier in Lübeck und Hannover. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler wie internationaler Wettbewerbe und wurde mit dem Förderpreis Klavier der Carl Bechstein Stiftung sowie dem Hindemith-Preis der Hindemith-Stiftung bedacht. Als gefragter Solist konzertierte er deutschlandweit mit

den Kieler Philharmonikern, der Philharmonie Schwäbisch Gmünd, dem Akademischen Orchester der Universität Stuttgart und weiteren Orchestern in Stuttgart, Osnabrück sowie Heidelberg.

Die Hauptwerke des Programms sind Beethovens legendäres „Gassenhauer-Trio“ und das Klarinettenrio von Johannes Brahms. Beethoven hat sich selten Unterhaltungsmusik zu eigen gemacht. Hier aber wählte er bewusst einen „Gassenhauer“ zum Finalthema. Der Klarinettist, für den er das Trio schrieb, hatte ausdrücklich um Variationen darüber gebeten. Die drei jungen Musiker nehmen nach diesem Auftaktwerk das Publikum mit auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik.

Neben rhapsodisch-impressionistischen Klängen von Debussy und der Interpretation eines Mozart-Adagios durch den estnischen Komponisten Arvo Pärt können sich die Bremervörder Klassik-Freunde auch auf eine Romanze für Cello und Klavier von Schumann freuen - ein klei-

nes Stück, das, wie Zeitgenossen schreiben, „Stellen innigsten, zartesten Ausdrucks, wie auch andere der feurigsten Leidenschaftlichkeit“ enthält.

Den Abschluss bildet das amoll-Klarinettenrio von Johannes Brahms. Brahms hatte 1890 beschlossen, mit dem Komponieren aufzuhören. Zum Glück hörte er den Meininger Klarinetten Richard Mühlfelds Klarinette, die er fortan „Fräulein Klarinette“ nannte, und komponierte dieses Trio für die Klarinette und für Mühlfeld. Mit einem feurigen Csárdás endet sein Finale.

► **Das Klassik-Konzert** findet am Samstag, 30. November, um 20 Uhr im Bremervörder Rathausaal statt. Karten sind für 20 Euro (18 Euro für KuH-Mitglieder und 13 Euro ermäßigt) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information Bremervörde erhältlich, außerdem im Online-Shop des Vereins (www.kuhk.org) und an der Abendkasse. (bz)

www.kuhk.org